



### Wie es tatsächlich ab lief:

<b>Jan-April 25</b>	<b>Alphakurs</b>
<b>April/Mai</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Start neue Männer-Zellgruppe „FullHouse“ mit den „Neuen“ (aus ALPHA und Gebetsliste, jeden 2. Mi)</li> <li>Umwandlung „Mädelsabend“ in Zellgruppe mit den Neuen (aus ALPHA, jeden 2. Di)</li> <li>Neue jederzeit erwünscht (gelingt nur sporadisch, „reinschnuppern“ ...)</li> <li>2 Leiter und 1-2 Gastgeber („FullHouse“ im Privathaus, „Mädelsabend“ im Gemeindehaus)</li> </ul>
<b>Seit Mai</b>	Beide Zellgruppen laufen (klassisches ZG-Programm: Essen, Bibel, Gespräch)
<b>Ab ca. Nov</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gebet in den Zellgruppen für Freunde/Kollegen/Nachbarn ...</li> <li>Einladung von Neuen zu Zellgruppen und zum nächsten Alphakurs</li> </ul>
<b>Seit Jan 26</b>	<p><b>Erfahrung: TN wollen keine Integration in Alphakurs</b></p> <p><b>Alphakurs und Zellgruppen laufen parallel weiter</b></p> <p><b>MULTIPLIKATION ???</b></p>



# und Zellgruppen



Jan-April

**Alphakurs** als erste Startparty der „Mutter-Zelle“

Danach:

**Start einer oder mehrerer Zellgruppen mit den „Neuen“ (aus ALPHA)**



**Diese Zellgruppe(n) gehen den „normalen“ Weg einer ZG weiter:**

Vorteil der 2 „Quellen“:  
Wenn eine Quelle mal nicht so spießt, ist die andere immer noch zur Stelle!

- Ca. 1,5 Jahre gemeinsamer Weg
- 2 Leiter, 2 Gastgeber
- Immer: Beten für Freunde
- Nach ca. 1,5 Jahren: Zellteilung → neue Gründungs-Teams (Gebetsphase, Einladung zu eigener Startparty ...)
- Gründung neuer „Tochter-Zellen“

